

Protokoll zur 2. Mitgliederversammlung der Freunde von Hilat Al Bir e.V.

Datum: Samstag, 28.06.2003, 17:50 Uhr
Ort: ESG, Friedrichstr. 25, 80801 München

Versammlungsleiter: Abdalla Abakar
Protokollführer: Markus Ott

Die Mitgliederversammlung wurde entsprechend §9 der Satzung ordnungsgemäss einberufen und ist beschlussfähig.

Die Tagesordnung wie sie bei der Einladung zur Mitgliederversammlung angegeben war:

- TOP 1: Verabschiedung der Tagesordnung
- TOP 2: Tätigkeitsbericht des Vorstandes
- TOP 3: Bericht des Kassenprüfers
- TOP 4: Entlastung des Vorstandes
- TOP 5: Wahl eines neuen Vorstandes
- TOP 6: Wahl eines neuen Kassenprüfers
- TOP 7: Unser Schulprojekt – Ein Ausblick
- TOP 8: Patenschaften
- TOP 9: Gesundheitswesen in Hilat Al Bir
- TOP 10: Verschiedenes

Abdalla Abakar begrüßt alle Anwesenden.

Es dürfen alle Anwesenden an der Versammlung teilnehmen, stimmberechtigt sind jedoch nur die Mitglieder des Vereins.

Bevor wir zur Tagesordnung gehen stellt sich der Vorstand kurz vor.

Danach beginnt die Versammlung gemäß Tagesordnung.

TOP 1: Verabschiedung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde einstimmig angenommen.

TOP 2: Tätigkeitsbericht des Vorstandes

Der Tätigkeitsbericht des Vorstands wurde den Mitgliedern in schriftlicher Form ausgehändigt und mündlich erläutert. Er liegt diesem Protokoll in der Anlage 1 bei.

- Kassenbericht:

Vera Sinemus erläutert die Zusammenstellung der Einnahmen & Ausgaben vom 1.1.02 – 31.12.02 und vom 1.1.03 28.06.03.

Vera erläutert ebenfalls die erfreuliche Entwicklung der Anzahl der Mitglieder auf aktuell 74 und die Entwicklung der Spenden.

Allen Mitgliedern, allen Spenderinnen und Spendern und allen uns unterstützenden Firmen sei hier herzlich gedankt.

Ist jemand an noch detaillierteren Angaben interessiert, so steht Vera jederzeit für eine Auskunft zur Verfügung.

Im Anschluss an die Vorstellung des Tätigkeitsberichtes wurden folgende Fragen gestellt bzw. diskutiert:

- Ökologische Bauweise

Die Lebensweise in ganz Hilat Al Bir kann man als ökologisch betrachten da sie den Gegebenheiten vor Ort angepasst und einfach ist.

Wir achten bei allen unseren Projekten darauf, dass wir keine Veränderungen schaffen, welche das Gleichgewicht im Ort stören würde.

- Energie / Sonnenkollektoren

Es gibt keine Elektrizität in Hilat Al Bir. Wir werden uns mit unseren Projekten vorerst auf unsere Kernpunkte Bildung und Gesundheit beschränken müssen, um unsere Mittel effektiv einsetzen zu können.

- Belegung der Schule

Eine Belegung der Schule zweimal am Tag würde bedeuten, dass entsprechend mehr Lehrer eingestellt werden müssten. Dazu fehlen jedoch die Mittel und die Infrastruktur. Es findet bereits heute am Nachmittag Nachhilfeunterricht statt. Ebenso wird die Schule genutzt für weitere Bildungsmaßnahmen die über den Unterricht für die Kinder hinausgehen.

- Unterstützung der Regierung

Die Regierung stellt die Lehrer und hat neue Schulbänke besorgt.

- Auswirkung auf Nachbar Orte

Auswirkungen unserer Arbeit auf Nachbar Orte sind uns nicht bekannt. Abdalla wird im nächsten Urlaub nach Hilat Al Bir fahren. Danach wird er uns sicher aus erster Hand berichten können.

TOP 3: Bericht des Kassenprüfers

Die Kassenprüferin Andrea Löwenthal hat die Unterlagen der Kassenführerin geprüft.

Die Kasse ist ordnungsgemäß geführt. Die Ausgaben erfolgten gemäß Vorgaben der Satzung.

Wir danken Vera für die sehr sorgfältige Führung der Kasse.

TOP 4: Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wurde bei einer Stimme Enthaltung und keiner Gegenstimme entlastet.

TOP 5: Wahl eines neuen Vorstandes

Gemäß Statuten wurden alle Vorstandsmitglieder einzeln für die nächsten 2 Jahre neu gewählt.

Die Versammlung schlug folgende Mitglieder für das Amt des 1. Vorsitzenden vor:

Abdalla Abakar
Rolf Kerscher
Markus Ott

Abdalla Abakar war bereit sich der Wahl zu stellen.

Wahlergebnis:

Abdalla Abakar wurde einstimmig als 1. Vorsitzenden wieder gewählt.

Die Versammlung schlug folgende Mitglieder für das Amt des 2. Vorsitzenden vor:

Markus Frank
Paula Stuhlmüller
Rolf Kerscher
Nabil Baghdadi
Markus Ott

Markus Frank und Rolf Kerscher waren bereit sich der Wahl zu stellen. Markus Frank plädierte vor der Wahl allerdings dafür, Vorstandsposten zu rotieren.

Wahlergebnis:

Rolf Kerscher wurde einstimmig als 2. Vorsitzenden gewählt.

Die Versammlung schlug folgendes Mitglied für das Amt der Schatzmeisterin vor:

Vera Sinemus

Vera Sinemus war bereit sich der Wahl zu stellen.

Wahlergebnis:

Vera Sinemus wurde einstimmig als Schatzmeisterin wieder gewählt.

Die Versammlung schlug folgende Mitglieder für das Amt des Schriftführers vor:

Stefan Dosch
Markus Ott

Stefan Dosch und Markus Ott waren bereit sich der Wahl zu stellen.

Wahlergebnis:

Stefan Dosch: 9 Stimmen
Markus Ott: 5 Stimmen
Enthaltungen: 3 Stimmen

Stefan Dosch wurde somit mit der Mehrheit der Stimmen als Schriftführer wieder gewählt.

Alle neu gewählten Vorstandsmitglieder haben die Wahl angenommen.

Der Vorstand ist somit für zwei weitere Jahre konstituiert.

TOP 6: Wahl eines neuen Kassenprüfers

Die Versammlung schlug folgende Mitglieder für das Amt der Kassenprüferin vor:

Andrea Löwenthal
Paula Stuhlmüller
Markus Frank
Volker Heimannsberg
Markus Ott

Paula Stuhlmüller und Markus Frank waren bereit sich der Wahl zu stellen.

Wahlergebnis:

Paula Stuhlmüller: 13 Stimmen

Markus Frank: 5 Stimmen

Enthaltungen: 1 Stimme

Paula Stuhlmüller wurde somit mit der Mehrheit der Stimmen als neue Kassenprüferin gewählt.

Wir danken allen die sich für den Verein eingesetzt haben und weiter einsetzen werden für ihre Zeit, ihre Ideen und ihr Engagement.

TOP 7: Unser Schulprojekt – Ein Ausblick

Obwohl wir im Bereich Bildung schon viel erreicht haben in den 2 Jahren seit der Gründung des Vereins, sind wir mit dem Projekt Schule noch nicht fertig.

Anhand eines Videos hat uns Abdalla noch einmal vor Augen geführt, was wir bis jetzt erreicht haben. Das Video zeigte:

- Wie war es vor 2 Jahren: Dorf, alte Lehrerunterkünfte, alte Schule
- Neue Schule 2002
- Neue Schule 2003
- Neue Lehrerunterkünfte
- Renovierte Lehrerunterkünfte
- Renovierte alte Schule

Von der geplanten neuen Schule ist somit die Hälfte gebaut.

Zusätzlich konnten wir den Bau neuer Lehrerunterkünfte und die Renovierung der alten Lehrerunterkünfte unterstützen, ebenso die Renovierung der alten Schule.

Ziel für das Frühjahr 2004 ist es einen weiteren Abschnitt der neuen Schule bauen zu können.

TOP 8: Patenschaften

Andrea Löwenthal stellte als Fortsetzung der Diskussion zum Thema Patenschaften an der Mitgliederversammlung vor einem Jahr die Möglichkeiten und den aktuellen Standpunkt des Vereins dar.

Der Verein sieht seine Stärken nach wie vor in der Verwirklichung von Infrastruktur Projekten, wie wir dies in den letzten 2 Jahren mit dem Schulprojekt bewiesen haben.

Wenn jemand jedoch eine Patenschaft übernehmen möchte, dann wird der Verein vermittelnd tätig werden. Andrea hat einige Beispiele für Patenschaften vorgestellt, die wir zuvor an verschiedenen Vorstandssitzungen diskutiert und weiterentwickelt hatten.

TOP 9: Gesundheitswesen in Hilat Al Bir

Mohammed Eltai, ein Sudanesischer Arzt, und Abdalla Abakar stellten an Hand eines Bildervortrages als Ausblick was nach dem Schulprojekt dringend angegangen werden sollte, die Lage des Gesundheitswesens in Hilat Al Bir dar. Insbesondere erklärten sie uns:

- Aktuelle Medizinische Versorgung
- Verbreitete Krankheiten, deren Ursachen und momentane Behandlungen

Als Verein werden wir abklären, inwiefern wir in diesem Bereich tätig werden könnten und welche vorhandenen organisatorischen Strukturen innerhalb und außerhalb des Sudans uns dabei unterstützen könnten.

TOP 10: Verschiedenes

- Vorstandssitzungen

Die Vorstandssitzungen finden einmal pro Monat gewöhnlich am 1. Mittwoch des Monats statt. Alle Mitglieder sind herzlich eingeladen jeweils daran teilzunehmen, um konkret bei den laufenden Projekten gute Ideen und hilfreiche Arbeit mit einzubringen.

- Ma´at e.V.

Joerg Muharib stellte den Verein Ma´at e.V. vor, dessen Zweck es ist den Kulturreichtum Ägyptens und des Sudans bekannt zu machen und in diesen Ländern mit entwicklungspolitischen Projekten auch konkret tätig zu sein.

Die Versammlung wurde um 20:20 beendet.

Anschließend sind wir noch bei köstlichem Essen, bereichernder Musik und anregenden Gesprächen zusammen gesessen, die einen kürzer, die anderen etwas länger.

München, den

Abdalla Abakar, 1. Vorsitzender

Markus Ott, Protokollführer

TÄTIGKEITSBERICHT

zur 2. Mitgliederversammlung

am 28. Juni 2003



Innerhalb unseres Projektes „Bau einer neuen Grundschule“ wurden Anfang 2002 zwei Klassenzimmer und ein Lehrerzimmer mit unserer Unterstützung gebaut. Beide Klassenzimmer werden seit Mai 2002 von einer 1. Klasse und einer 2. Klasse genutzt. Mit der Aufnahme von 54 Schülern der 2. Klasse aus der alten Schule konnten wir dort den am stärksten belegten Jahrgang teilen und auch in der alten Schule bessere Lehrbedingungen schaffen.

Für das zweite Jahr nach der Gründung hatten wir uns wiederum zum Ziel gesetzt, mindestens ein Klassenzimmer zu bauen, um im Mai 2003 eine weitere erste Klasse in der neuen Grundschule einschulen zu können. Weiterhin wollten wir nach Möglichkeit Lehrerunterkünfte bauen sowie die alte Schule renovieren.

Durch großzügige Spenden war der zweite Bauabschnitt bereits September 2002 gesichert. Konkret wurde daher in der Vorstandssitzung 09/2002 folgende weitere Maßnahmen zur Verbesserung der Bildungssituation in Hilat Al Bir beschlossen:

- Unterstützung der Dorfbewohner beim Bau der Lehrerunterkünfte für die neue Schule
- Unterstützung der Renovierung / des Neubaus der Lehrerunterkünfte für die alte Schule
- je nach finanzieller Situation Renovierung der alten Schule während der Schulferien

Unterstützung des Baus der Lehrerunterkünfte für die neue Schule

In Hilat Al Bir gibt es weder Wohnraum zu mieten noch irgendwelche öffentlichen Herbergen, daher müssen den Lehrern vom Dorf Unterkünfte gestellt werden. Im Dorf wurde Geld gesammelt, ein geeignetes Grundstück organisiert und zwei Räume und eine Toilette gebaut.

Die Abschlußarbeiten an den Räumen und die Einrichtung einer Küche wurden von uns durch die Bereitstellung von 959 € unterstützt, so dass die Lehrerunterkünfte für die neue Schule Ende September 2002 fertiggestellt werden konnten.

Bau der Lehrerunterkünfte der alten Schule

Dass die Lehrerunterkünfte der alten Schule sich in einem katastrophal schlechtem Zustand befanden, war in dem auf der letzten Hauptversammlung gezeigten Video deutlich zu sehen.

Daher haben wir die alten Räume abgerissen und einen großen Teil des Material verwendet, um neue Räume zu bauen. Insgesamt wurden drei Räume sowie eine Küche und Toiletten gebaut, wobei jeweils drei Lehrer bzw. Lehrerinnen einen Raum bewohnen. Die Bauarbeiten für die Lehrerunterkünfte der alten Schule wurden Ende 2002 abgeschlossen und haben insgesamt 3.151 € gekostet.

Die Wohnräume der Lehrerunterkünfte der alten sowie der neuen Schule wurden mit je drei Betten, einem Schrank, zwei Stühlen und einem Tisch ausgestattet. Die Ausstattung der Räume kostete weitere 1.494 €

Zweiter Bauabschnitt der neuen Schule

Weitere zwei Klassenzimmer und ein Lehrerbüro wurden zu Beginn des neuen Schuljahrs im Mai 2003 fertiggebaut. Von der Organisation „befreundete Dörfer“ (Unicef) wurden 30 Schulbänke und Tische von guter Qualität zu günstigen Preisen gekauft. 12 der neu gekauften Schulbänke erhielt die alte Schule. Die Baukosten inklusive Montage von Fenster und Türen, Putz und Malerarbeiten sowie Ausstattung der Räume hat 10.482 € gekostet.

In den insgesamt vier Räumen der neuen Grundschule werden zur Zeit drei Schulklassen unterrichtet. Der vierte Raum wird dieses Jahr als Kindergarten genutzt, zuvor hat der Kindergarten im Freien stattgefunden.

Renovierung der alten Schule

Die Bausubstanz der alten Schule war vor allem durch marode Dächer und den fehlenden Außenputz stark gefährdet. Um die alte Schule langfristig zu erhalten und auch dort die Unterrichtsbedingungen zu verbessern, beschlossen wir in der Vorstandssitzung 01/2003 die verbleibenden Mittel für die Renovierung der alten Schule zu verwenden.

In den Schulferien wurde Innen- und Außenputz angebracht, Schäden am Dach repariert und eine zweite Schicht für das Dach gelegt sowie ein Boden für die Klassenräume, der bisher nur aus Erde bestand, fertiggestellt. Fenster und Türen wurden repariert und lackiert. Die bauliche Substanz der alten Schule konnte dadurch erheblich verbessert werden.

Die Renovierung der alten Schule kostete insgesamt 6.278 €

Die Freunde von Hilat Al Bir

Wir sind jetzt 74 Mitglieder. Viele davon waren in diesem Jahr sehr aktiv, um den Bau der neuen Grundschule in Hilat Al Bir voranzubringen.

Die wichtigsten Aktivitäten neben der öffentlichen Vorstandssitzung, welche jeden ersten Mittwoch im Monat stattfindet, sind hier kurz zusammengefasst:

- Unsere Homepage www.hilat-albir.org wurde weiter ausgebaut. Im News-Bereich befinden sich viele aktuelle Infos zum Verein und den Arbeiten in Hilat Al Bir.
- Im Juni 2002 erschien in der Microsoft Mitarbeiterzeitschrift MS Positiv ein sehr informativer zweiseitiger Artikel über den Verein, der viele positive Reaktionen bei den Microsoft GmbH MitarbeiterInnen gezeigt hat.
- Die Bankverbindung wurde gewechselt. Das neue Konto wurde bei der Sparkasse Freising eröffnet zu den sehr guten Konditionen von 2 € im Monat inkl. aller Leistungen.
- Im Dezember hatten wir einen kleinen Stand beim Weihnachtsmarkt der Künste in Neuperlach. Dort haben wir den Verein durch Bilder, Infomaterial und Video vorgestellt.
- Am 18. Dezember waren wir bei der Montessori Hauptschule in Schweig eingeladen, um von unserem Projekt zu erzählen. Die SchülerInnen waren sehr interessiert und hatten bereits im Vorfeld Geld für den Verein gesammelt, mittlerweile besteht Briefkontakt zwischen den Montessori-SchülerInnen und den SchülerInnen in Hilat Al Bir.
- In Clausthal-Zellerfeld wurde am 20. März 2003 beim Lions Club ein Vortrag über den Verein und die Bildungs- und Gesundheitssituation im Sudan gehalten.
- Unser Vereinsplakat wurde entworfen, gesponsort und gedruckt.